



Projektbeschreibung

In den letzten Jahren wurden in der Stadt Püttlingen vermehrt Hochwasser festgestellt. Besonders stark betroffen waren Teile der Stadt am 06.06.2010. Die Stadt Püttlingen hat auf diese Ereignisse reagiert und die Erstellung eines Hochwasserschutzkonzeptes in Auftrag gegeben. Als Ergebnis wurden verschiedene Hochwasserschutz-Maßnahmen ausgearbeitet.

Gleichzeitig wurde eine neue Schmutzfrachtberechnung und ein zukunftsfähiges Mischwasserbehandlungskonzept erstellt um den heutigen Anforderungen an die Regen-und Schmutzwasserbehandlung bzw. einem verbesserten Hochwasserschutz Rechnung zu tragen.

Beide Konzepte liefern als Ergebnis verschiedene Maßnahmen, die zur Verbesserung der derzeitigen Situation beitragen.
Geplant ist neben der Herstellung eines neuen Regenüberlaufbeckens (RÜB), die Neuverlegung des Hauptsammlers sowie den Bau eines Mönchbauwerks zur Schaffung eines Retentionsraumes für ein 100-jähriges

Kontakt

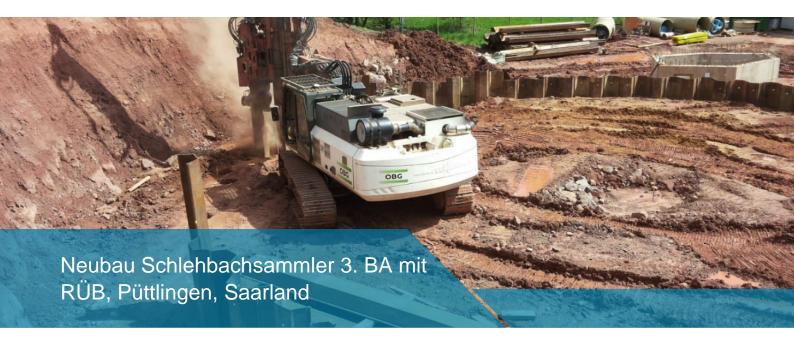


Marcus Rauch, Dipl.-Ing.

0681 – 95 08 33-31 rauch@wsv-ingenieure.de

Ereignis.





Leistungen

- Vermessungsleistungen
- Objektplanung Leistungsphasen 1-7 HOAI Ingenieurbauwerke
- Tragwerksplanung Leistungsphasen 1-6 HOAI
- Technische Ausrüstung Leistungsphasen 1-8 HOAI
- Leitungskoordination
- Örtliche Bauüberwachung

Eckdaten

Auftraggeber

Planungszeit / Bauzeit

Stadt Püttlingen

2012 - 2018

Umfang

Hauptsammler DN 250 bis DN 1200 = 145 m
Zulaufkanäle DN 500 – 600 = 150 m
Regenüberlaufbecken V = 790 m³
Entleerungspumpwerk Q=25 l/s
Trennbauwerk mit Feinsiebrechen
20 Schachtbauwerke
100 m Gewässerausbau mit Sohlrampen
Mönchbauwerk zum Hochwasserrückhalt für HQ100